

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: DELTACAPS 50 CS

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: AT-0002824-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0002824-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

DELTACAPS 50 CS

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Sharda Europe B.V.B.A
	Anschrift	Heedstraat 58 1730 Asse Belgien
Zulassungsnummer	AT-0002824-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0002824-0000	
Datum der Zulassung	25/07/2022	
Ablauf der Zulassung	11/04/2032	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Sharda Cropchem España S.L.
Anschrift des Herstellers	Edificio Atalayas Business Center. Carril Condomina N°3 Planta 12 30006 Murcia Spanien
Standort der Produktionsstätten	I.R.C.A. Service SpA Strada Statale Cremasca 591, 10 24040 Fornovo San Giovanni Italien
	DTS OABE Pol. Bengoetxea, S/N 48419 Bengoetxea Orozko, Bizkaia Spanien
	Industrialchimica srl Via Sorgaglia, 40 35020 Arre (PD) Italien
	ZPUH Best Pest Sp.J. Ul.Moździerzowców 6b 43-602 Jaworzno Polen
	Productos FLOWER Pol. Ind., La Canaleta, s/n 25300 Tarrega ,Lleida Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	24 - Deltamethrin
Name des Herstellers	Sharda Europe B.V.B.A (Acting for Sharda Cropchem Limited (India), Heedstraat 158, 1730 Asse, Belgien)
Anschrift des Herstellers	Domnic Holm 29th Road 400050 Bandra, Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	Heranba Industries Ltd. 101/102, Kanchanganga, Factory Lane, Borivali – (W) 400092 Mumbai Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	4,977

2.2. Art der Formulierung

CS - Kapselsuspension

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Enthält 2,2'-iminodiethylamine, diethylenetriamine (111-40-0), 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one (2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt der Problemstoffsammelstelle oder einem befugtem Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugtem Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Reduzierung der Fliegenpopulation in Innenräumen durch private Anwender

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Musca domestica
Trivialname: Fliegen
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Stomoxys calcitrans
Trivialname: Fliegen
Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich	Innen- Verwendung in Wohngebäuden wie Wohnhäusern und Wohnungen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Punktueller Anwendung auf Oberflächen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 0,5 ml des Produkts in 100 ml Wasser verdünnen, um eine Fläche von 2 m ² zu behandeln. Arbeitslösung mit 50 ml pro 1 m ² auftragen, um 12,75 mg Deltamethrin pro 1 m ² zu erreichen. Verdünnung (%): 0,5%-ige Arbeitslösung. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Wirksamkeit wird 7 Tage nach der Anwendung sichtbar. Wirksam für bis zu 8 Wochen. Bei erneutem Befall Vorgang nach 8 Wochen wiederholen. Häufigkeit: maximal 1-2 Anwendungen im Jahr.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche (HDPE) mit einer 0,5 ml Dosierpipette: 25 ml

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ermitteln, wo sich Insekten gewöhnlich ansiedeln und das Produkt nur punktuell auf diese Stellen sprühen (z. B. an Fensterrahmen, Wänden oder Decken).
Die Arbeitslösung mit einem geeigneten Niederdruck-Handsprühgerät ausbringen, das einen groben Sprühnebel erzeugt. Eine spezielle Sprühvorrichtung, z. B. eine Sprühanlage, muss am Sprühgerät angebracht werden, um das Produkt gezielt auftragen zu können.
Mitgelieferte Dosierpipette bei der Vorbereitung der Anwendungslösung zur Dosierung verwenden.
Nicht mehr als 2 m² Fläche behandeln.
Wenn der Befall fortbesteht, Fachpersonal hinzuziehen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Produkt nicht öfter als 2-mal pro Jahr verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Reduzierung der Fliegenpopulation in Innenräumen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Musca domestica Trivialname: Fliegen Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Stomoxys calcitrans Trivialname: Fliegen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- An öffentlichen Orten (z. B. Kinos*, Hotels*, Restaurants*, Krankenhäuser) sowie in häuslichen (z. B. Häuser*, Wohnungen*) und industriellen (z. B. Lagerhallen**) Räumlichkeiten. *Mit Ausnahme von Räumlichkeiten, Ausrüstungen, Fahrzeugen und Standorten, die für

die Sammlung, den Transport und die Behandlung von Müll und Abfällen tierischen oder pflanzlichen Ursprungs verwendet werden.

** Mit Ausnahme von Räumlichkeiten, Ausrüstungen, Fahrzeugen und Standorten, die:

- für die Beförderung, Annahme, Pflege und Unterbringung von Haustieren oder für die Zubereitung und Beförderung von Lebensmitteln verwendet werden.
- für die Ernte, Beförderung, Lagerung, industrielle Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen tierischen und pflanzlichen Ursprungs verwendet werden.

** Mit Ausnahme von Räumlichkeiten, Ausrüstungen, Fahrzeugen und Standorten, die:

- für die Beförderung, Annahme, Pflege und Unterbringung von Haustieren oder für die Zubereitung und Beförderung von Lebensmitteln verwendet werden.
- für die Ernte, Beförderung, Lagerung, industrielle Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen tierischen und pflanzlichen Ursprungs verwendet werden.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

Punktuelle Anwendung auf Oberflächen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 25 ml des Produkts in 5 l Wasser verdünnen, um eine Fläche von 100 m² zu behandeln. Arbeitslösung mit 50 ml pro 1 m² auftragen, um 12,75 mg Deltamethrin pro 1 m² zu erreichen.
Verdünnung (%): 0,5%-ige Arbeitslösung.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Die Wirksamkeit wird 7 Tage nach der Anwendung sichtbar.
Wirksam für bis zu 8 Wochen.
Bei erneutem Befall Vorgang nach 8 Wochen wiederholen.

Häufigkeit: maximal 6 Anwendungen pro Jahr.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Flasche (HDPE) oder Kanister (HDPE): 50 ml, 100 ml, 500 ml, 1L, 5 L.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Arbeitslösung mit einem geeigneten Niederdruck-Hand- oder Rückensprüngerät ausbringen, das einen groben Sprühnebel erzeugt. Eine spezielle Sprühvorrichtung, z. B. eine Sprühlanze, muss an der Sprühvorrichtung angebracht werden, um das Produkt gezielt ausbringen zu können.
Das Produkt nicht in Gebieten verwenden/ausbringen, in denen eine Resistenz gegen den/die in diesem Produkt enthaltenen Wirkstoff(e) vermutet wird oder nachgewiesen ist.
Ständige Nutzung des Biozidprodukts vermeiden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Ermitteln, wo sich Insekten gewöhnlich ansiedeln und das Produkt nur punktuell an Stellen sprühen, die nicht regelmäßig feucht gereinigt werden (z. B. an Fensterrahmen, Wänden oder Decken).
Das Tragen einer Atemschutzausrüstung, mindestens FFP1 Maske und Augenschutz, ist beim Umgang mit dem Produkt vorgeschrieben.
Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 4, EN 14605) getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist.
Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Das Produkt nicht öfter als 6 Mal pro Jahr verwenden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Verpackung schütteln, um den Inhalt gründlich zu mischen.
Benötigte Menge der Arbeitslösung genau bestimmen (Aufwandmenge von 50 ml Arbeitslösung pro 1 m² behandelter Fläche).
Eine 0,5-%ige Arbeitslösung vorbereiten (z.B. 5 ml des Produkts mit Wasser verdünnen, um 1 Liter Arbeitslösung zu erhalten).
Der Standort darf erst dann wieder benutzt werden, wenn die behandelte Fläche vollständig getrocknet ist und der Raum gut gelüftet wurde.
Menschen und Tiere müssen für die Dauer des Verfahrens aus dem Bereich entfernt werden. Pflanzen, Lebensmittel, Spielzeug, nicht abgedecktes Geschirr und andere Gegenstände, die benutzt werden, sind zu entfernen (oder ordnungsgemäß zu sichern).
Vor der Anwendung die Türen des Raumes, in dem das Produkt aufgetragen wird, schließen.
Das Produkt nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf dem Etikett verwenden.

Strategien zur Vermeidung und/oder Kontrolle der Resistenzentwicklung:

Wenn möglich, sollte empfohlen werden die Anwendungsbehandlungen mit nicht-chemischen Maßnahmen zu kombinieren.

Die Anwendungen sollten immer gegen die anfälligsten Stadien im Lebenszyklus des Schädlings erfolgen.

Wenn eine längere Bekämpfungsdauer erforderlich ist, sollten Behandlungen mit Produkten mit unterschiedlichen Wirkungsweisen abgewechselt werden.

Wirksamkeitsniveau sollten überwacht werden und Fälle verminderter Wirksamkeit sollten auf mögliche Anzeichen von Resistenzen untersucht werden, wobei zu beachten ist, dass die hygienischen Bedingungen und die Nähe zu unbehandelten Zufluchtsorten zum Risiko eines erneuten Befalls beitragen können.

Falls sich eine Resistenz von Arten entwickelt hat, ist die zuständige Behörde zu informieren.

In Fällen, in denen die auf dem Etikett angegebene Aufwandmenge bei korrekter Anwendung nicht das erwartete

Bekämpfungsniveau erreicht und eine Resistenz nachgewiesen wird, sollte die Verwendung eines Produkts, das einen Wirkstoff mit derselben Wirkungsweise enthält, eingestellt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf eingeschaltete elektrische Geräte sprühen.

Während der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Den Aufenthalt in behandelten Bereichen vermeiden.

Nach der Anwendung exponierte Haut mit Wasser und Seife waschen.

Wasserreservoirs und Wasserzuläufe nicht mit dem Präparat verunreinigen.

Nicht direkt anwenden/auftragen auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.

Lebensmittel, Geräte zur Lebensmittelzubereitung und Essgeschirr vor der Anwendung abdecken.

Terrarien, Aquarien und Tierkäfige vor der Anwendung entfernen oder abdecken. Luftfilter von Aquarien während des Sprühens ausschalten.

Wasservorrats tanks vor der Anwendung abdecken.

Kein Unbeteiligter sollte während der Anwendung anwesend sein oder den Raum wieder betreten, bevor die besprühten Flächen trocken sind.

Der Zugang von Kindern zu den behandelten Flächen ist zu verhindern.

Das Produkt sollte so angewendet werden, dass Haustiere (insbesondere Katzen) nicht mit dem Produkt in Berührung kommen (Zugang zu den behandelten Bereichen verhindern).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

1. Pyrethroide können Parästhesien (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizerscheinungen) erzeugen. Klingen die Symptome nicht ab, muss ein Arzt aufgesucht werden.
2. Kann Reizungen der Augen, der Haut und der Schleimhäute sowie Trockenheit und Rissbildung der Haut verursachen.
3. Einatmen kann zu Reizungen und Husten führen. Gefahr eines Lungenödems. Exzitation, Magen-Darm-Störungen, Zittern, Schwindel, Kopfschmerzen, Lethargie, Erbrechen, Bauchschmerzen, Muskelzuckungen, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Engegefühl in der Brust.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

1. Allgemein: Den Patienten an die frische Luft bringen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Den Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur aufrechterhalten. Wenn die Person bewusstlos ist, auf die Seite legen, wobei der Kopf tiefer liegt als der Rest des Körpers und die Knie gebeugt sind. Atmung kontrollieren; falls erforderlich, für eine künstliche Beatmung sorgen. Patienten unter keinen Umständen alleine lassen. Patienten in ein Krankenhaus bringen und wenn möglich, den Behälter oder das Etikett mitnehmen.
2. Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen und ihm das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt zeigen.
3. Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
4. Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen. Bei Hautkontakt die Haut sofort mit Wasser und Seife waschen, ohne sie zu reiben.
5. Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang bei weit geöffneten Augenlidern ausspülen; Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei Beschwerden, Arzt aufsuchen.
6. Erste Hilfe für Haustiere: Bei Verdacht auf Vergiftung eines Haustieres sofort den tierärztlichen Notdienst verständigen und ihn über das Etikett des Produkts informieren.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

1. Vorsichtsmaßnahmen: Verhindern, dass das Produkt in die Umwelt (Oberflächen- und Grundwasser), in die Kanalisation, in Abflüsse usw. gelangt, indem Schutzbarrieren errichtet und Abflüsse geschlossen werden.
2. Meldung an die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in Gewässer, Kanalisation oder Abflussrohre gelangt.
3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung: Verschüttetes Material mit inertem Material (z. B. Sand, Kaolin) aufnehmen, in Behälter sammeln und bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt/Produktreste und seine Verpackung bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.
Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.
Wasserbehälter und Wasserentnahmestellen nicht mit dem Präparat verunreinigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

In dicht verschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.
Hohe Temperaturen sind zu vermeiden.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Vor Frost schützen.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Alkalien (Laugen) oder Säuren lagern.
Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Die Behälter müssen so aufgestellt werden, dass eine freie Luftzirkulation möglich ist.
Die Bestände regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen.
Lagerstabilität: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

--